

Emma Stark
Zur Stimme Gottes werden

VORWORT VON
JEREMIA JOHNSON

ZUR
**STIMME
GOTTES
WERDEN**

NEXT-LEVEL-TRAINING
FÜR PROPHETISCHE MENSCHEN

EMMA STARK

Originally published in the USA by:



Becoming the Voice of God

Copyright © 2023 – Emma Stark

Deutsche Übersetzung © 2024

Alle Rechte vorbehalten.


king2come

Pferdemarkt 1

D – 31737 Rinteln

Fon (05751) 7019 229

info@king2come.de

www.king2come.de

1. Auflage, Oktober 2024

ISBN 978-3-98602-077-4

Die Bibelzitate sind in der Regel der Revidierten Elberfelder Bibel,

R. Brockhaus Verlag Wuppertal, entnommen.

Folgende weiteren Bibelübersetzungen kamen zum Einsatz

(im Text jeweils mit den Kürzeln in den Klammern gekennzeichnet):

- Gute Nachricht Bibel (GNB): Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart 1997
 - Hoffnung für alle® (HFA): Copyright © 1983, 1996, 2002, 2015
by Biblica, Inc.®, Brunnen Verlag, Basel, Gießen.
- Luther Bibel, 2017 (LU): *Die Bibel nach der Übersetzung Martin Luthers*,
revidierte Fassung, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart 2016.
- Neue Genfer Übersetzung (NGÜ): *Die Bibel. Neue Genfer Übersetzung*.

Neues Testament und Psalmen. 1. Auflage. Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart 2011

- Schlachter 2000 (SLT): Copyright © 2000 Genfer Bibelgesellschaft

Empfehlungen

Meine erste Begegnung mit Emma ist fast 15 Jahre her. Damals war ich ein junger Mann. Sie besuchte eine Gemeinde in Aberdeen, Schottland, die von unserem gemeinsamen, inzwischen verstorbenen Mentor Bischof Joe Ibojie geleitet wurde. Mit ihrer blonden Bob-Frisur und einer schicken Jacke setzte sie sich an den Tisch, an dem Dr. Sharon Stone und ich uns unterhielten. Ihre ersten Worte lauteten: „Hallo, Sharon. Ich komme gerade von diesen Freimaurergeistern zurück, mit denen ich mich auseinandersetzen musste und sie sind schrecklich ...“ Während sie weitersprach, ging mir ein einziger Gedanke durch den Kopf: *Wer ist diese Frau?* Sie fuhr fort und erklärte, wie es einem von Dämonen besessenen Freimaurer irgendwie gelungen war, auf das Dach eines Gebäudes zu gelangen. Ich starrte sie nur an und wunderte mich über die Besonderheit ihres Akzents, gemischt mit dieser irisch-schottischen Begeisterung, die mich an Mel Gibson in *Braveheart* erinnerte.

Sie beendete ihren Dialog mit: „Und wen haben wir hier?“ Plötzlich war ich gezwungen, aus meiner Trance aufzutauchen und mir nicht anmerken zu lassen, dass mir fast die Luft wegblieb. Ich sagte: „Äh, hallo, äh, ich bin Tom!“ Ich hatte keine wilde Geschichte über die Zerschlagung von Freimaurern und Dämonen zu berichten, mit der ich diesen mittlerweile zutiefst prophetischen Tisch beeindrucken konnte. Mein einziger Beitrag bestand einfach darin, ein stiller Zuhörer zu sein. Und seitdem durfte ich oft zuhören.

Emma bildet für die prophetische Bewegung eine starke Bastion. Ihre Leidenschaft, Propheten aufstehen zu sehen, unterscheidet sie von den durchschnittlichen Propheten (falls es unter den Propheten so etwas wie „durchschnittlich“ gibt). Ihre Ehe hebt Emma von den anderen ab. Ich habe beobachtet, wie sie ihre drei Kinder zu eifrigen prophetischen Stimmen und gottesfürchtigen, wunderbaren Menschen erzog. Ich habe gesehen, wie sie ihren Mann liebt und ehrt und vorlebt, was ein globaler prophetischer Dienst mit einer gesunden Ehe bewirken kann. Während viele meiner Kollegen einen Dienst begonnen und eine Ehe beendet haben, ist Emma das, was wir Briten gerne als WYSIWYG bezeichnen: „What You See Is What You Get!“ Was du siehst, bekommst du auch.

Am meisten bewundere ich an Emma, dass ihre Fähigkeit, Propheten zu reproduzieren, immer schon in ihrem Zuhause begann. Was du und ich jetzt als erfolgreichen, florierenden Dienst erleben, ist einfach das Ergebnis

ihres Lebensstils. Es ist mir eine Ehre, sie und ihre Familie zu kennen. Ich hoffe wirklich, dass dieses Buch noch viele weitere Propheten segnet und freisetzt, denn sie werden heute auf der Erde dringend gebraucht.

Tomi Arayomi

Tomi Arayomi Ministries

Gründer von *Rig Nation*

Der Heilige Geist verspricht uns nicht nur eine weltweite Ausgießung Seiner Gegenwart, Macht und Begabungen, sondern gemäß Apostelgeschichte 3:19-21 auch eine „Wiederherstellung aller Dinge, von denen Gott durch den Mund seiner heiligen Propheten von jeher geredet hat“. Wir brauchen mehr als nur die Wiederherstellung der Geistesgaben. Wir benötigen eine Wiederherstellung relevanter Methoden der Übermittlung, ein Verständnis für angemessenes Vorgehen sowie Verwalterschaft und die Wiederherstellung der herrlichen Verheißung in unserer prophetischen Botschaft.

Darüber hinaus brauchen wir in Wirklichkeit den Heiligen Geist, um einzelnen prophetischen Boten und der globalen prophetischen Bewegung Heilung, Reinigung und umfangreichere Ganzheit zu bringen als Teil dieser endzeitlichen weltweiten Bewegung der Wiederherstellung. In meinem *Destiny Image*-Buch „Der Prophet – Eine gesunde prophetische Kultur fördern und bewahren“ habe ich versucht, darauf einzugehen. Jetzt übernimmt Emma Stark mit ihrem Stil der nächsten Generation in „Zur Stimme Gottes werden“ den Staffelstab. Erkenne, es reicht nicht aus, nur die Stimme Gottes zu hören. Wir haben den Auftrag, das zu werden, was wir hören. Es ist Zeit für ein inkarnatorisches, authentisches prophetisches Christentum!

Dr. James W. Goll

Gründer von *God Encounters Ministries*

Autor, Sänger und kreativer Berater

Emma Stark ist nicht passiv und gibt sich nicht damit zufrieden, im Status quo zu verharren oder sich im Mittelmaß zu bewegen. Emma Stark ist eine Aufrührerin, eine Agitatorin und eine Provokateurin, denn sie ist eine Prophetin und eine Reformerin. Sie wünscht sich zu erleben, wie sich die Braut auf die Wiederkunft Christi vorbereitet und Reife im Leib Christi hervortritt. Dieses Buch ist Ausdruck ihres Wandels und der Lektionen, die sie währenddessen gelernt hat.

Wenn ich auf die heutige Gemeinde schaue, sehe ich viele prophetische Menschen, aber nicht viele Propheten. „Zur Stimme Gottes werden“ möchte hier Abhilfe schaffen. Es ist kein Buch für Pastoren. Tatsächlich sollten jene mit einer pastoralen Salbung dieses Buch eher nicht lesen. Dieses Buch versucht, die prophetische Bewegung vom Gestern ins Morgen zu verlagern. Es handelt es sich nicht um eine „Anleitung zum Prophezeien“ oder um einen „Leitfaden zum Prophetischen für Anfänger“. Hier geht es um eine Aufforderung an die prophetische Bewegung, zu reifen und in eine völlig neue Welle Gottes einzutreten. Die Propheten werden herbeigerufen und ihnen wird erklärt, was von ihnen verlangt wird. Es ruft Menschen heraus aus ihrer Begabung und hinein in ihre Berufung. Und es legt die Agenda für die Rolle des Propheten für mindestens die nächsten zwanzig Jahre fest. Dieses Buch ist ein Schleifstein für eine klare prophetische Bewegung.

Phil Sanderson

*Leitender Pastor, River Church Aberdeen, Großbritannien
Leiter des British Isles Council of Prophets*

Für meine Frau Joe und mich ist es eine Freude, die Starks zu unseren liebsten Freunden zu zählen. Wir sind nun seit mehr als zwei Jahrzehnten verbunden. In dieser Zeit habe ich immer gerne mit Emma sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene gedient. Ich habe erlebt, wie sie wirklich zur Stimme Gottes auf der Erde wurde. Emma ist eine wahre Prophetin, und ich kann mir niemanden vorstellen, der besser geeignet wäre, ein Buch über das Amt des Propheten zu schreiben.

Du hältst ein Meisterwerk in deinen Händen, das dich ausrüstet, dich erschüttert, dich herausfordert und dich in deine wahre Identität und Berufung hineinzieht. Der Inhalt dieses Buches ist das Ergebnis jahrelanger Erfahrung, sowohl aus der Tätigkeit als Prophet als auch dem Aufbau und der Ausrüstung anderer hierfür. „Zur Stimme Gottes werden“ ist weit mehr als ein Buch, es ist eine geistliche Begegnung: eine Beauftragung und eine prophetische Verkündung der Geburt einer neuen prophetischen Bewegung auf der Erde.

„Zur Stimme Gottes werden“ wird mit Sicherheit eine unverzichtbare Lektüre und ein geistlicher Klassiker für jene, die tiefer in die hohe Berufung des neutestamentlichen Propheten eintauchen möchten. Ich kann dieses Buch wärmstens empfehlen.

Simon Braker

*Legacy Ministries International
Leiter des British Isles Council of Prophets*

Vor vielen Jahren rief ich während meines Dienstes in Schottland eine schöne, junge Frau heraus und prophezeite ihr, dass sie eine Prophetin sei. Diese Frau war Emma Stark. Sie hat dieses Wort angenommen und ist ihm zu hundert Prozent gefolgt. Auch heute noch ist Emma bekannt für ihr volles Vertrauen in alles, was Gott ihr sagt, für ihre mutigen Begegnungen mit Gott und für ihre Autorität, Teufel prophetisch auszutreiben. Sie ist eine geistliche Pionierin, die dafür sorgt, dass andere in eine größere göttliche Offenbarung hineingezogen werden. Dieses Buch bezeugt ihre Vorreiterrolle.

Dr. Sharon Stone

Gründerin von *Prophetic Voice*

Wenn Gott eine Kultur, die Gemeinde oder eine Nation verändern will, erweckt Er immer Propheten. Mit „Zur Stimme Gottes werden“ hat Emma Stark ein sehr wichtiges Buch für unsere Zeit geschrieben. Es stellt viele Denkweisen und Lehren infrage, die das Funktionieren jener, die zum prophetischen Amt berufen sind, eingeschränkt haben. Es legt auch einen Rahmen für die Entstehung einer gerechten prophetischen Gemeinschaft fest, die frei von Menschenfurcht ist. Ich kenne Emma Stark schon seit Jahren. Ihr Mut inspiriert viele in Europa – und auf der ganzen Welt –, das prophetische Wort Gottes furchtlos zu verkünden. Sie ist eine großartige Prophetin und eine gute Freundin. Ich kann dieses Buch wärmstens empfehlen.

Dr. Arleen Westerhof

Co-Direktorin des *European Prophetic Council*

Co-Pastorin von *God's Embassy Amsterdam*

Als ich Emma vor fünf Jahren zum ersten Mal traf, verband uns sofort unsere gemeinsame Leidenschaft, die nächste Generation von Propheten in Europa anerkannt und ausgebildet zu sehen. Emma Stark ist zu dieser Zeit wahrscheinlich Europas führende Prophetin, und ihr brillantes neues Buch wird der Gemeinde das dringend benötigte praktische und fundierte Verständnis dafür vermitteln, wie und warum wir heute so dringend etablierte Propheten brauchen.

Pernille Liland

Leiterin des *Nordic Prophetic Network & Roundtable of Prophets*

Emma Starks neues Buch „Zur Stimme Gottes werden“ ist ein brillantes und praktisches Handbuch, das eine theologisch fundierte Perspektive auf

die Rolle und den Lebensstil des Propheten bietet. Es vermittelt aufschlussreiche Wahrheiten über die Entwicklung von Propheten, die Bedeutung ihrer Berufung und wie sie im Dienst wirksam sein können. Emma schreibt aus der Weisheit und Erfahrung ihrer jahrelangen Leitung einer wachsenden prophetischen Bewegung. Dieses Buch ist inspirierend, herausfordernd und regt zum Nachdenken an; eine Pflichtlektüre für jeden Gläubigen.

Brendan und Sharon Witton

Leitende Pastoren der *Toronto City Church, Kanada*

Als ich Emma zum ersten Mal predigen hörte, wurde mir klar, dass ich den Klang und die Stimme einer neuen Generation von Propheten hörte. Es war unverfälscht, es war scharf, es war stark und es kam vom Himmel. Ich war zutiefst ergriffen und wachgerüttelt. Genau dies tun Propheten; sie machen uns die Realität des Unsichtbaren bewusst. Ich befürworte Emma Stark und das, was Gott in sie gelegt hat, voll und ganz.

Rev. Yang Tuck Yoong

Leitender Pastor der *Cornerstone Community Church, Singapur*

Direktor des *Bible College of Wales, Swansea*

Emma Stark ist eine leidenschaftliche, mutige Prophetin – unermüdlich in ihrem Streben nach Gott, Seinem Wort und Seinem Geist. Dieses bahnbrechende und zum Nachdenken anregende Werk ist eine unverzichtbare Lektüre, um die zweite Welle der prophetischen Bewegung zu verstehen, die jetzt vor uns liegt. Mit einer reichhaltigen Mischung aus biblischem Gewicht und prophetischer Einsicht legt Emma klar die Berufung und Rolle des Propheten von heute dar: Propheten mit Reife, mit Kraft, mit „Zähnen“ – eine wahre Darstellung der Fülle des Charakters Gottes und ein reines Echo Seiner Stimme auf der Erde. Du wirst durch die lebensverändernden Gebete und Aktivierungen herausgefordert und inspiriert und durch die Einladung, deinen Platz im Rat Gottes einzunehmen, demütigt.

Louise Reid

Leiterin des *Ireland Council of Prophets*

Leiterin des *British Isles Council of Prophets*

Immer wenn Emma Stark einen Raum betritt, verändert sich die Atmosphäre. Es sind nicht nur ihre unglaublichen Outfits oder ihr persönliches Charisma – diese Frau trägt eine geistliche Autorität in sich, die Fürstentümer und Mächte erschüttert, ins Wanken bringt und Gläubige wachrüttelt. Emma erhöht den Einsatz und die Standards überall, wohin

sie geht. Sie ist ein wandelnder Espresso für Seele und Geist. Ihre Kühnheit elektrisiert. Sie ist auch eine der großzügigsten und lustigsten Menschen, die ich kenne.

In diesen intensiven Tagen radikaler, von Gott geleiteter Reformen innerhalb der weltweiten Gemeinde hat Gott mutige Vorkämpferinnen wie Emma hervorgebracht, um uns zu provozieren und für das Neue zu rüsten. Die Furcht vor dem Herrn ist in diesem Buch allgegenwärtig. „Zur Stimme Gottes werden“ hat mich herausgefordert, gedemütigt und immer wieder sowohl erschreckt wie auch inspiriert. Lies es mit Ehrfurcht und Zittern und lasse den Geist Gottes auf dich wirken.

Adele Richards

Leitende Pastorin der *Catch the Fire Church, Bournemouth, Großbritannien*

Leiterin des *British Isles Council of Prophets*

Meiner lieben Freundin Emma gelang es erneut: Hier ist ein weiteres wegbereitendes Nachschlagewerk, das Propheten von heute unbedingt lesen und daraus lernen sollten.

Als Diener im fünffältigen Dienst haben wir treu auf den Schultern unserer Mütter und Väter gestanden, um das Feuer zu tragen und eine Armee auszurüsten, die ihren Zweck erfüllt. In „Zur Stimme Gottes werden“ führt uns Emma tiefer in Gottes Absicht für die prophetische Bewegung der zweiten Welle ein. Sie erzählt ihre eigene Lebensgeschichte als Beispiel für jemanden, der „Ja“ zum Ruf als Prophet gesagt hat; für jemanden, der sich voll und ganz dafür einsetzt, eine reife prophetische Armee aufzubauen, die in der neuen Ära wirksam dienen wird. Mit theologischem Verständnis und prophetischer Einsicht stellt Emma den Status quo in Frage und führt uns mutig in Neuland, um einen neuen Weg zu beschreiten – weg von einer Institution und hin zu einer Revolution unserer Denkweise und prophetischen Funktion. Ihr eindringlicher Blick in die Geschichte der prophetischen Bewegung und die zeitgemäßen prophetischen Erkenntnisse für unsere Zukunft werden die Bequemen herausfordern und den Leser anspornen, seinen hohen Ruf zu einem mutigen prophetischen Dienst anzunehmen.

Lynley Allan

Leitende Pastorin von *Catch the Fire Auckland*

New Zealand Prophetic Council

Inhalt

Vorwort von Jeremiah Johnson	13
Einführung	17
Teil 1: Sich als Prophet erheben	21
1 Was ist ein Prophet?	23
2 Prophetenamt versus Gabe der Prophetie	33
3 Propheten und der fünffältige Dienst	37
4 Propheten und die Gemeinde	53
5 Propheten und biblische Leiterschaft	63
6 Ein Prophet werden	81
7 Wie sind Propheten?	89
8 Die Prophetentypen	99
9 Drei Wege der Offenbarung	105
10 Die Rolle eines Propheten	119
Teil 2: Tiefer eintauchen	141
11 In Strukturen und Systeme hineinprophezeien	143
12 Die Denkweise und Gemeinschaft von Propheten	151
13 Umgang mit Verwundungen	165
14 Zorn und Wut, Liebe und Barmherzigkeit	175
15 Propheten und Beziehungen	187
16 Was macht einen falschen Propheten aus?	197
17 Eine nützliche Stimme werden	209
18 Die zweite Welle	217
19 Propheten, Nationen und Menschen	231
20 Ein Prophet der zweiten Welle werden	247

21 Wie wir Offenbarung kommunizieren	253
22 Ein Wort des Herrn	
an die heutigen Propheten der zweiten Welle	261
Fazit	277
Über Emma Stark	287

Vorwort

Vor einigen Jahren sprach ich zu einer Gruppe bekannter Leiter und Studenten, die eine Ausbildung im Prophetischen und Übernatürlichen bei einer sehr beliebten charismatischen Bewegung durchlaufen hatten. Während meiner Predigt gewann ich einen seltsamen geistlichen Eindruck. Mir wurde ein teuflischer Angriff gegen einen bestimmten Leiter und seine Frau gezeigt. Ich umriss drei konkrete Anschläge, denen ihre Ehe in den nächsten sieben Jahren ausgesetzt sein würde, konnte ihnen aber den Sieg versichern, da Gott ihnen inmitten der Prüfung durch das prophetische Wort eine klare, hoffnungsvolle Richtung gab. Noch nie habe ich die Liebe Gottes für ein bestimmtes Paar so gespürt wie an diesem Abend.

Nach dem Gottesdienst kam dieses Leiterehepaar auf mich zu. Sie sagten, sie lehnten alles ab, was ich ihnen gesagt hatte, denn es sei nicht positiv genug. Durch ihre Schulung im Prophetischen und Übernatürlichen hätten sie gelernt, keine negativen Worte anzunehmen. Leider wurde dieses Paar noch im selben Jahr geschieden. Ist es nicht erstaunlich, dass ich bei meiner Prophetie die Liebe Gottes zu diesem Paar erlebte? Denn Er war so freundlich, sie im Voraus zu warnen und ihnen vorzeitig die Pläne des Teufels offenzulegen. Dennoch nahmen sie diese Warnung nicht an, weil es ihnen nicht „positiv“ genug erschien.

Angesichts der großen weltweiten Verwirrung rund um den heutigen Dienst der Propheten empfinde ich dieses Buch sowohl erfrischend als auch mit einer Deutlichkeit verfasst, die im Leib Christi dringend benötigt wird. Dieses wertvolle Manuskript sollte in jeder Ortsgemeinde und jedem prophetischen Ausbildungszentrum auf der ganzen Welt gelesen werden. Emma Stark ist eine Brandfackel, gesalbt für diese Stunde. Der prophetische Dienst, den Gott ihr gegeben hat, spricht für sich und sie hat eine bemerkenswerte Fähigkeit, die gegenwärtige Wahrheit vom Himmel her niederzuschreiben.

Ich durfte selbst in dem Dienst arbeiten, für den Gott sie in Schottland berufen hat, und konnte feststellen, dass ihr Wirken auf dem Wort und der Stimme Gottes aufbaut. Ihre Ehe und Familie sind gesund und sie lebt wirklich, was sie predigt. Wir hatten sie in unserer Gemeinde in North Carolina zu Gast und ich diene mit ihr auf der ganzen Welt. Ihre Autorität, Demut und Reinheit sind sowohl offensichtlich als auch ansteckend. Möge dieses Buch zu einer bisher nicht gesehenen Vervielfachung jener DNA beitragen, die Gott Emma Stark eingegeben hat.

Wenn Propheten Gottes die Fähigkeit erlangen, prophetische Worte zu verbreiten, die korrigieren, zurechtweisen, entwurzeln und niederreißen, ist dies in den Augen Gottes nichts Geringes. Tatsächlich ist diese Berufung für das Herz Gottes sehr heilig. Wie diese Art von Worten den Menschen überbracht wird, lässt viel einfacher erkennen, wer eine wahre Berufung zum Propheten hat und wer nicht. Reife Propheten Gottes werden niemals gewichtige und korrigierende Worte einer Prophetie ohne Schmerz oder sogar unter viel Weinen und Beten verkünden. Ein wahrer Prophet spürt ständig die Spannung, einerseits vor einem heiligen Gott zu stehen und andererseits berufen zu sein, dem sündigen Menschen zu dienen. Authentische Propheten – auch wenn sie zunächst davor zurückschrecken – müssen sich dann doch ihrer Aufgabe stellen, Menschen zu Gott zurückzubringen: durch Aufrufe zur Buße, Heiligkeit und Rückkehr zur ersten Liebe.

Jenen im Leib Christi, denen die Gabe der Prophetie gegeben wurde, werden gemäß 1. Korinther 14 Einschränkungen auferlegt. Die überbrachten prophetischen Worte müssen voller Ermutigung, Trost und Kraft sein. Allerdings befolgen wahre Propheten, wie oben erwähnt, nicht nur die in 1. Korinther 14 genannten Richtlinien. Ihnen wurden auch die Erlaubnis und Fähigkeit gegeben, zu konfrontieren, zu tadeln, zu entlarven und zu entwurzeln, wenn es nötig ist (vgl. Jeremia 1; Offenbarung 2:3).

Bewegen sich Propheten kontinuierlich und immer in dieser Funktion? Ganz bestimmt nicht! Wenn Propheten nur konfrontieren und tadeln, aber niemals aufbauen und pflanzen, sind sie unausgeglichen und gefährlich. Neutestamentliche Propheten wirken in einer gesunden prophetischen Salbung, wenn sie erbauen, ermahnen

und trösten. Aber sie können manchmal auch dämonische Praktiken und Lehrirrtümer aufdecken oder falsche Propheten in Frage stellen, welche unbiblische Standards unterstützen, die nicht im Wort Gottes zu finden sind.

Bitte lies jedes Kapitel dieses Buches mehr als einmal. Erlaube der prophetischen Klarheit, die Emma in sich trägt, die Verwirrung und die politische Korrektheit zu überwinden, welche den heutigen prophetischen Dienst umgeben. Verpflichte dich, wie nie zuvor in eine Gebetshaltung zu kommen und das Wort Gottes ernst zu nehmen. Es erwartet dich eine tiefere Begegnung mit dem Propheten Jesus. Emma Stark hat dir den Weg dorthin auf brillante Weise geebnet. Unsere besten Tage im Prophetischen liegen noch vor uns. Der Bedarf für einen Weckruf, wie ihn dieses Buch vermittelt, war noch nie so groß!

Jeremiah Johnson

Gründer von *Altar Global Movement*

Autor von *Die Kraft der Hingabe* und *The Warrior Bride*

Widmung

Den Propheten, die ich gelehrt habe; den Propheten, die ich betreut habe; den Propheten, die mich geschärft haben; den Propheten, die bereit sind zuzuhören – dieses Buch ist für euch.

Aber hauptsächlich gilt es meinen Kindern – Jessica, Peter und Samuel. Möget ihr für all das frei sein, wozu Gott euch berufen hat, und an vorderster Front für Gottes Absichten auf der Erde bleiben.

Für meinen Mann David, der sich mutig für mich eingesetzt und mich so sehr geliebt hat – dies hat mir ermöglicht, in die wilden Dinge Gottes einzutauchen.

Einführung

Vor einigen Jahren saß ich mit geschlossenen Augen in einem Gebetstreffen. Plötzlich ertönte eine sehr laute Stimme von oben: „Emma, du hast nicht nur eine prophetische Gabe. Du hast ein prophetisches Amt. Komm in dieses Amt.“ Ich spürte das brennende Gewicht Gottes in den Worten, hatte aber keinerlei Ahnung, was sie bedeuteten oder wie sie mein Leben völlig neu definieren würden. Als ich meine Augen öffnete und hochschaute, sah ich, wie meine Leiterin in der Gegenwart Gottes fast das Bewusstsein verlor, als sie mich im Geist und vor den Menschen damit beauftragte, ein Prophet zu sein.

Als Erstes dachte ich: „Jesus, hilf!“ Darauf folgte schnell eine Flut von Fragen wie „Wo kann ich Hilfe bekommen?“ und „Wer weiß, wie man ein Prophet ist?“ Schon bald stellte ich fest, mir standen nur wenige Hilfsmittel von guter Qualität zur Verfügung.

Bis zu diesem entscheidenden Punkt war mein Leben geprägt von Visionen, Träumen und dem Hören von Gott. Aber ich wusste, jetzt verlangte Er etwas Wichtigeres von mir. Er wollte Worte aus meinem Mund kommen lassen, die Leben formen, dämonische Festungen zerstören und Sein Reich wirklich errichten. Doch ich brauchte Hilfe!

Die heutige prophetische Bewegung ist relativ jung. Da ihr Gründervater Dr. Bill Hamon noch lebt, lässt sich ihr Alter in Jahrzehnten statt in Jahrhunderten messen. Wollte man andererseits in den letzten hundert Jahren Lehrer oder Pastor einer Gemeinde werden, konnte man aus einer Fülle an Bibelschulen und Seminaren wählen. Aber wo konnte man hingehen, um Prophet und zur Stimme Gottes zu werden?

Die heutigen Giganten der prophetischen Bewegung wie Bischof Hamon und seine Familie, Cindy Jacobs, James Goll, John Paul Jackson, Patricia King, Bobby Conner und andere waren im eigentlichen Sinne Pioniere, die für die Gemeinde Neuland betraten. Sogar einige grundlegende prophetische Konzepte und

Konventionen, die wir heute als gegeben ansehen, haben sich erst in den letzten Jahren etabliert.

Der bekannte Anblick eines Propheten, der über Menschen in einer Schlange prophezeit und Wort für Wort weitergibt, während die Leute mit ihren Aufnahmegeräten auf ihre Zeit warten, entstand beispielsweise erst zu Lebzeiten dieser Vorreiter. Mit anderen Worten: Die Erkenntnis, auf Abruf prophezeien zu können, ist relativ neu. Natürlich sind Prophetien von Schlüsselpersonen in der gesamten Lebensspanne der Kirche niedergeschrieben worden. Aber weltweit verfügen wir nur über eine sehr geringe aktive Basis und es mangelt an Nachfolgeplanung, Aufbau und Etablierung einer prophetischen Gemeinde und einer prophetischen Bewegung. Das wird sich ändern, und du bist ein Teil davon.

Wir ringen alle immer noch mit Konzepten und Fragen wie: Wenn eine Prophetie nicht eintritt, sollte der Prophezeiende dann Buße tun – und wann? Woran erkennt man einen falschen Propheten? Welche Rolle spielt der Prophet in der Gemeinde und im Land? Sollten Propheten zu Nationen sprechen, in denen sie nicht leben – und wo verlaufen ihre Autoritätsgrenzen? In welchem Umfang sollten sie Zukünftiges hervor-sagen? Wer beurteilt die Worte eines Propheten? Wie steht es um das Gleichgewicht zwischen dem Prophezeien über den Zorn und das Gericht Gottes einerseits und Seiner Liebe und Barmherzigkeit andererseits? Und gibt es einen Unterschied zwischen einem alttestamentlichen und einem neutestamentlichen Propheten?

Es ist an der Zeit, dass wir einige dieser Fragen klären und ihre Antworten als Grundsteine unter unsere Füße bekommen, damit du und ich nun mit der Reformation und Transformation in Nationen und dem Aufbau einer offenbarenden Gemeinde fortfahren können. Die meisten prophetischen Menschen, die ich über viele Jahre hinweg ausgebildet habe, leiden schrecklich unter dem sogenannten „Imposter-Syndrom“ (auch „Hochstapler-Syndrom“), bei dem sie ständig mit der Frage ringen, ob sie ein Sprecher Gottes sind oder nicht.

Der Waisengeist spielt bei prophetischen Menschen eine große Rolle. Oft empfinden sie, sie müssten beweisen, dass sie prophezeien können. Sie überbewerten das Gehörte und so schrecken sie uns alle durch ihre seltsamen Extreme ab. Oder sie prophezeien nur in

übertriebenem Ton über Reichtum, Beförderung und Durchbruch, um Menschen dazu zu bewegen, sie zu akzeptieren und zu mögen. Auf den meisten prophetischen Konferenzen könnte man fast Schlagwort-Bingo spielen, wohl wissend, dass man immer wieder Dinge hören wird wie: „Du wirst vorankommen!“, „Die Dinge beschleunigen sich für dich!“, „Dies ist der Moment deines Durchbruchs!“, „Gott möchte nur, dass du weißt, dass du geliebt bist“, oder: „Es ist ein neuer Tag.“ Viele allzu vertraute Wörter wie diese können oberflächlich wirken. Schließlich neigen die meisten der heutigen sogenannten „Propheten“ nicht dazu, zu sagen: „Du stehst in einem Prozess“, „Die Zeit, in der du dich befindest, wird dir nicht gefallen“ oder: „Gott erzieht dich!“

GEBET

Ich verkünde im Namen Jesu Christi: Der Waisengeist, die Ablehnung und das Hochstapler-Syndrom fallen von dir ab, sobald du dieses Buch mit mir durcharbeitest. Ich bete, dass du jetzt beginnst, in die Fülle deiner Berufung einzutreten. Im Namen Jesu setze ich in dir die Fähigkeit frei, anzunehmen und zu empfangen, was Gott in Existenz gesprochen hat – du sollst Seine Stimme für viele sein. Mache dich mit mir darin eins, alle Imposter-Tendenzen des Selbstzweifels zu beseitigen, und lehne lautstark jedes Gefühl ab, wodurch du dich für unwürdig hältst, eine Stimme für Gott zu sein. Wir alle befinden uns am Ort unverdienter Gunst und unverdienter Gnade.

Obwohl wir über eine herrliche Bandbreite leitender reifer Propheten verfügen, befindet sich die gesamte prophetische Bewegung noch immer im Wandel von der Jugendphase zum Erwachsensein, was die Verwalterschaft des Wortes Gottes betrifft.

Wir alle treten bei der prophetischen Bewegung in einen neuen Tag ein. Ich möchte deine Hand ergreifen und dich auf eine Reise mitnehmen. Möge sie dich herausfordern und gleichzeitig anregend sein, wenn ich dir ganz praktisch dabei helfe, eine Stimme Gottes zu werden. Werde zu dem, der du eigentlich sein solltest, und erlaube Gott, in dir eine neue Identität zu entwickeln. Wir werden

gemeinsame Abenteuer erleben, während Er den Reichtum an Offenbarungen aufdeckt, die Er in dich hineingelegt hat. Dann kannst du zeigen, wer du wirklich bist, wo auch immer du dich jetzt befindest. Begleite mich also bitte bei unserer Auseinandersetzung mit den aktuellen Themen innerhalb der heutigen prophetischen Bewegung und lass uns in der Heiligen Schrift forschen, um zu einer reifen prophetischen Gemeinde werden zu können.

Die gesamte prophetische Bewegung
befindet sich noch immer im
Wandel von der Jugendphase zum
Erwachsensein, was die Verwalterschaft
des Wortes Gottes betrifft.

Teil 1

Sich als Prophet erheben

**Es ist die Torheit vieler, die Geräuschkulisse eines Londoner
Kaffeehauses für die Stimme des Königreichs zu halten.**

— Jonathan Swift

*Irischer Autor von „Gulliver's Reisen“
und Dekan der St. Patrick's Cathedral, Dublin*

1

Was ist ein Prophet?

Reden wir also über das Amt des Propheten! „Amt“ ist ein anderer Ausdruck für „Rolle“ oder „Position“. Die Bibel berichtet, wie Gott einmal durch einen Busch, einmal durch einen Esel und 54-mal durch Engel sprach. Aber man findet 769 Fälle in der Heiligen Schrift, in denen Gott durch einen Propheten sprach. Insgesamt gibt es in der Bibel:

- **1.817 Prophetien und**
- **8.352 prophetische Verse.**
- **Ungefähr 27 Prozent der Heiligen Schrift bestehen aus Prophetie.**

Bestehen 27 Prozent unseres Gemeindelebens aus Prophetie? Untermauern prophetische Worte die Vision und Ausrichtung deiner Gemeinde auf die Art und Weise, wie sie es für das Volk Gottes in der Heiligen Schrift getan haben? Fünfzehn der Bücher im Alten Testament wurden von Propheten geschrieben, die drei umfangreichsten stammen von Heseziel, Jesaja und Jeremia. Gemessen an der Anzahl der Wörter ist Jeremia das längste Buch der Bibel, und die Gesamtzahl der Wörter in den Büchern der Propheten entspricht der Zahl der Wörter im gesamten Neuen Testament.

Propheten findet man von 1. Mose bis Offenbarung. Folgen wir der Geschichte der Heiligen Schrift, so ziehen die Worte der Propheten Führer und Nationen zur Rechenschaft, sie legen Zeitpläne fest und sie geben auf fast jeder Seite Anweisungen, Korrekturen und Lösungen.

Propheten stellen die seltsamsten biblischen Charaktere dar. Gelegentlich erfahren wir, wie sie nackt prophezeien oder ihre Unterwäsche hinter einem Stein verstecken – und sie dann wieder

anziehen, wenn sie voller Löcher ist –, nur um den Mangel an Intimität der Menschen mit ihrem Gott zu zeigen.

Sie schweben Berghänge herab, begleiten Könige auf Schritt und Tritt und bringen sie wieder zur Vernunft. Manche knabbern Insekten zum Frühstück und andere heiraten Prostituierte. Sie inszenieren Theaterstücke mit gehörnten Helmen und spielen Kampfszenen nach, um ein Zeichen zu setzen. Sie erfinden ausgefeilte Geschichten, um Könige zur Buße zu bewegen. Einer tötet sogar – mit seinen eigenen Händen – 850 falsche Propheten an einem einzigen Tag, was einem Sieg nach einem Blutbad gleichkam.

Propheten denken fälschlicherweise, sie seien allein – was zu einer ihrer Achillesfersen wird und ihnen eine falsche Realität vorspiegelt, die prophetische Menschen bis heute verfolgt. Denn in Wirklichkeit hat Gott immer einige andere Propheten in der Nähe versteckt. Wenn du denkst, du seist allein und niemand verstehe dich, ist das eher ein Zeichen für dein mangelndes Verständnis deines biblischen Auftrages, dich zu replizieren und andere in ihre Berufung hinein-zuziehen (mehr dazu später). Isolierte Propheten sind gefährliche Propheten. Im Allgemeinen sind Propheten kühn, lästig, ausgestoßen – und werden sogar getötet – außerdem ziehen sie es vor, wenn die Dinge sofort geschehen.

Sie sind das Sandkorn in der Auster des
Volkes Gottes. Sie trösten die Bedrängten
und bedrängen die Bequemen.

Die Bibel erwähnt 85 Propheten. Im Alten Testament sind es 60, im Neuen Testament 25. Viele weitere werden den Schulen und Gruppen von Propheten unter der Führung von Elia und Samuel zugeschrieben, aber nicht namentlich genannt. In der Bibel gibt es neun Frauen, die Prophetinnen sind: Mirjam (2. Mose 15:20), Debora (Richter 4:4), Hulda (2. Könige 22:14), Jesajas Frau (Jesaja 8:3), Anna (Lukas 2:36-38) und die vier Töchter des Philippus (Apostelgeschichte 21:8-9).

Viele weitere sprechen prophetisch, wie Rahel (1. Mose 30:24), Hanna (1. Samuel 2:1-10), Abigail (1. Samuel 25:28-31), Elisabeth (Lukas 1:41-45) und Maria, die Mutter von Jesus (Lukas 1:46-55), samt Sarai/Sarah und Esther.

Und natürlich zeigen eine ganze Reihe falscher Propheten, wie man *es nicht* tun sollte. Sie dienen uns als Warnung, damit wir nicht versehentlich zu ihren Jüngern werden.

Erfreulicherweise ist der Prophet kein aussterbendes oder totes Geschlecht. Auch sollten Propheten kein seltenes Schauspiel sein. Joel verspricht uns beim Näherkommen der Endzeit eine Zunahme sowohl von Männern als auch Frauen, welche zur Stimme Gottes werden können:

Und danach wird es geschehen, dass ich meinen Geist ausgießen werde über alles Fleisch. Und eure Söhne und eure Töchter werden weissagen, eure Greise werden Träume haben, eure jungen Männer werden Visionen sehen. Und selbst über die Knechte und über die Mägde werde ich in jenen Tagen meinen Geist ausgießen.

Joel 3:1-2

Eine der vielleicht eindrucksvollsten Passagen im Neuen Testament mit einer Vorhersage findet man in Offenbarung 11, wo sich eine neue Art von Gemeinde erhebt. Es ist eine prophetische Gemeinde mit bestimmten Propheten, die erweckt werden, um in den letzten Tagen zu sprechen. Sie entsteht nach dem Vorbild von Mose und Elia, und die Propheten werden Worte mit Feuer im Mund hervorbringen und eine Erneuerung der Anbetung anstoßen. Dies ist ein Wiederaufkommen von Propheten, die dem Wetter befehlen, Plagen hervorrufen, Feinde verschlingen und das wahre Zeugnis von Jesus geben.

Wir erleben die Umgestaltung zu der Gemeinde nach Offenbarung 11, in welcher ein Überrest (das bist du!) die von Gott gegebene und von Gott beschützte Berufung zu treuen und gereinigten Propheten erhält. Satan hat größte Angst vor einem solch göttlich autorisierten prophetischen Dienst.

Wir erleben die Umgestaltung zu der Gemeinde nach Offenbarung 11, in welcher ein Überrest die von Gott gegebene und von Gott beschützte Berufung zu treuen und gereinigten Propheten erhält.

**PROPHETISCHES WORT:
IHR WERDET ZUM VOLK AUS OFFENBARUNG 11**

Ich möchte Folgendes prophezeien. Der Geist des Herrn sagt:

Ich werde die Propheten in reine Gewänder kleiden. Sie werden Satan widerstehen. Euch wird eine überaus mächtige Gabe gegeben – das Volk aus Offenbarung 11 zu werden und entsprechend zu leben, zu sehen, zu empfangen. Ihr sollt nicht wie die Menschen vor euch sein, die nicht lange genug lebten, um die Erfüllung der Verheißung zu sehen. Ihr werdet leben, und Ich werde von euch verlangen, dass ihr als das Volk aus Offenbarung 11 leben werdet. Meine Gemeinde wird eine prophetische Gemeinde sein und eine prophetische Berufung haben. Ihr werdet nur dann für das Vordringen in eine neue Ära gesegnet sein, wenn ihr durch Offenbarung Veränderungen herbeiführt. Die Gemeinde wird nicht länger aus menschlicher Vernunft heraus agieren. Sie wird Dinge hören, Dinge sehen und alle Entscheidungen geistlich entwickeln. Die prophetische Gemeinde wird heute ins Leben gerufen. Das Prophetische wird zum Schlüssel werden, der die Tür zu diesem neuen Zeitalter öffnet.

Ihr werdet durch Offenbarung bauen. Die Propheten werden durch Offenbarung leben, anstatt nur Offenbarungen auszusprechen oder die Offenbarungen anderer zu wiederholen. Ihr werdet keine Entscheidungen treffen, indem ihr euch die Prophetien eines anderen ausleiht, und

Ich werde euch nicht dafür segnen, dass ihr die Worte eines anderen als eure eigenen ausgebt. Auch werdet ihr nicht nach einem Franchise-Modell leben – denn dies ist der Tag Meines offenbarenden Volkes. Es weiß, was Ich speziell seiner Nation, seiner Region, seiner Gemeinde und seiner Familie sage. Ihr werdet Menschen schnell scheitern sehen, wenn sie die Offenbarung einer anderen Person übernehmen und sich mit dem verbinden, was Ich zu jemand anderem und nicht zu ihnen gesagt habe.

Wie ihr mit dem Bauen beginnt, wird den Weg für den Rest eures Lebens bestimmen. Denn Mein prophetisches Volk wird durch Offenbarung gebildete Prototypen erschaffen. Auch neue Technologien werden von Meinem Volk kommen. Prototypen werden aus euch hervorgehen und ein kreativer Fluss wird aus euch sprudeln.

GEBET

Bringe deinen Körper in die richtige Position, um von Gott zu empfangen, wenn ich jetzt für dich bete:

Im Namen Jesu, setze ich für dich eine Fähigkeit frei, die dir erlaubt zu wachsen, in Offenbarung gegründet zu sein und durch den Geist und die Stimme Gottes zu leben. Amen.

DIE ROLLE EINES PROPHETEN

Auf unserer Reise von 1. Mose bis zur Offenbarung gewinnen wir ein zunehmendes Verständnis für die Rolle des Propheten. Die Stellenbeschreibung wird von Gott formuliert und bestätigt, und die Rolle des Propheten beginnt im Alten Testament und entwickelt sich im Neuen Testament mit neuen Facetten. Im Gegensatz zum Verständnis mancher Leute hat Gott die Rolle der Propheten nicht mit dem Ende des Alten Testaments abgetan. Für die Geburt des Reiches Jesu Christi und Seiner Gemeinde gibt uns der Herr drei spezifische Passagen im Neuen Testament. Sie erläutern die Verant-

wortung des Propheten und ergänzen, was ihnen bereits in den Hebräischen Schriften gegeben wurde. Daher wird das, was wir im Alten Testament sehen, zum Standard für heute, allerdings kommen in der Rollen- und Aufgabendefinition zusätzliche Anforderungen für die Gemeinde des Neuen Bundes dazu.

Dies ist von größter Bedeutung. Würden wir das grundlegende Verständnis über die Rolle des Propheten im Alten Testament vergessen, verlören wir jegliche Autorität, die uns als Propheten gegeben wurde. Diese ist aber notwendig, um der heutigen Gemeinde dabei zu helfen, den Zeitplan Gottes, die Heiligkeit Gottes und die Prioritäten Gottes zu kennen. Nirgendwo in der Bibel streicht Gott die alttestamentlichen Grundsätze darüber, was ein Prophet sein sollte, und beginnt von vorne. Stattdessen stärkt Er diese Rolle und sorgt für zusätzliche Klarheit. Denn Er verlangt von den Propheten des Neuen Bundes, zusätzliche Aufgaben für das Wohlergehen und die Führung aller Gläubigen zu übernehmen. Ignoriere daher nicht das Alte Testament, wenn du dein Verständnis über das prophetische Amt prägst.

Lass uns die drei zusätzlichen Aspekte der Rolle eines Propheten anschauen:

1. Propheten gehören zur Grundlage

So seid ihr nun nicht mehr Fremde und Nichtbürger, sondern ihr seid Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. Ihr seid aufgebaut auf der Grundlage der Apostel und Propheten, wobei Christus Jesus selbst Eckstein ist.

Epheser 2:19-20

Apostel und Propheten sind für die Errichtung und das Gedeihen des Hauses Gottes von grundlegender Bedeutung. Im Mittelpunkt steht Jesus Christus, der gemeinsam mit Aposteln und Propheten den Ton, die Form und die Struktur vorgibt, durch die der Haushalt gedeiht. Somit soll der apostolische und prophetische Dienst im Haushalt Gottes wie das Brotbacken bei dir zu Hause sein – der Duft verbreitet sich mit Leichtigkeit überall hin. Es sollte kein Kampf sein. Jeder im Haus sollte die Offenbarung riechen, welche sich für ihn

natürlich, gut und angenehm anfühlt. Diese himmlische Atmosphäre sollte in der Gemeinde vorherrschen.

Propheten, die wirklich grundlegend sind, verbringen ihre Zeit nicht *nur* damit, zu prophezeien oder Menschen darin zu schulen, Worte zu sagen oder Worte zu überbringen. Vielmehr errichten sie eine prophetische Kultur und sorgen für die Aufrechterhaltung eines Klimas der Offenbarung. Dies sollte die Propheten von dem ständigen Gefühl befreien, sie müssten das „Wort des Herrn“ bringen. Stattdessen bringen sie den *Herrn des Wortes* und alles ist mit Offenbarung angereichert. Auf diese Weise untermauert eine prophetische Bewegung das Haus Gottes, und der Geist der Prophetie ist in jeden Aspekt unseres Christenlebens eingewoben.

Grundlagen bildende Propheten
errichten eine prophetische Kultur
und sorgen für die Aufrechterhaltung
eines Klimas der Offenbarung.

Bedenke, einige Propheten in der Heiligen Schrift sagten sehr wenig und dennoch führten sie monumentale Veränderungen herbei. Von Johannes dem Täufer zum Beispiel, den Jesus als den größten Propheten aller Zeiten bezeichnet, finden wir nur wenige Zeilen der Prophetie. Seine Fähigkeit, die Atmosphäre zu verändern, ist aber großartig. Somit *prophezeien Propheten nicht ausschließlich*. Sie werfen einen offenbarenden Schatten, welcher der Stimme Gottes über alles und jeden einen Wert verleiht.

Das Konzept erinnert an König Saul, der zur Vernunft kommt, als er unter den Einfluss einer Gruppe von Samuel angeführter Propheten gerät (vgl. 1. Samuel 10:11). Wenn wir die himmlische Offenbarung für uns nicht zulassen und die Propheten daran hindern, in ihrer Offenbarungssalbung zu dienen – die für uns alle von grundlegender Bedeutung ist –, wird die Gemeinde ihre rechte Gesinnung verlieren und insbesondere ihre Fähigkeit, zeitlich mit Gott synchronisiert zu sein. Denn Timing ist die Spezialität der prophetischen Gemeinschaft.

(Der hebräische Stamm Issaschar war der prophetische Stamm, der die Zeiten und Jahreszeiten kannte und den Kalender für alle Kinder Israels festlegte.)

Dasselbe Prinzip gilt für das Apostolische. Der Apostel muss eine mit Strategie durchtränkte Kultur aufrichten, in der Menschen in ihre hohe Berufung freigesetzt werden und göttliche Risikobereitschaft auf sich nehmen. Mein Vater, Pastor John Hansford, ist ein begabter Bibellehrer. In jedem Gespräch fließt die biblische Kompetenz wie Ströme und Wasserfälle aus ihm heraus. Viele Menschen, die ihn kennen, können Folgendes bezeugen: Wann immer er im Raum ist – selbst, wenn er schweigt – strahlt er die Wertschätzung für die Authentizität und Autorität des Wortes Gottes aus. Seine Gabe an den Leib Christi besteht nicht darin, ständig zu lehren. Vielmehr vermittelt seine Gabe dem Haus eine Wertschätzung für die Lehre, und dass die Heilige Schrift es wert ist, in vollem Umfang verschlungen zu werden. Beispielsweise wirst du in der Gegenwart eines Evangelisten von dessen Salbung dazu inspiriert werden, dein Leben erneut Jesus zu widmen, obwohl du Jesus schon viele Jahre kennst und von Ihm gerettet wurdest.

Langsam verstehen wir die kulturelle Rolle des Prophetenamtes bei der Schaffung der Atmosphäre im Haus Gottes und bei der Festlegung von Zeitplänen, Anweisungen und Korrekturen. Wir finden kaum eine Stelle in der Heiligen Schrift, an der ein Prophet auftaucht, um dir auf die Schulter zu klopfen und zu sagen: „Gut gemacht!“ Ihre Gabe ist die Provokation, die dich dazu führt, mit Gott ins Reine zu kommen und die richtige Vision für das zu tragen, was Gott heute mit und durch dich auf der Erde tun möchte.

Prophetien gehen im gemeindlichen Kontext oft schief, wenn sie dem bereits Geschehenden nur ergänzend hinzugefügt werden. Verzweifelte Leiter wollen ihre eigenen seltsamen, prophetischen Menschen einfach nur bei Laune halten und sie so davon abhalten, etwas Wildes, Gefährliches oder Aufrüttelndes zu tun, was die etablierte Reiserichtung nur stören würde.

Aber in einer prophetischen Kultur geht es nicht so sehr darum, ein Mikrofon zu nehmen oder auf der Bühne zu verkünden, endlich sei der Prophet oder die Prophetie angekommen. Dabei geht es auch nicht darum, prophetische Menschen unter sich in eine Randgruppe zu

drängen. Vielmehr muss es eine Kultur sein, die aus den Grundlagen erwächst. Leiter und prophetisch Begabte müssen gemeinsam und mit gegenseitigem Verständnis an dieser Kultur arbeiten.

2. Eingesetzte Propheten sind Leiter

Und er hat die einen als Apostel gegeben und andere als Propheten, andere als Evangelisten, andere als Hirten und Lehrer zur Ausrüstung der Heiligen für das Werk des Dienstes, für die Erbauung des Leibes Christi ...

Epheser 4:11-12

Propheten *haben* keine prophetische Gabe, sie *sind* eine Gabe, von Gott auserwählt und gesalbt. Sie sind ein Geschenk an die Gemeinde und die Nationen. Sobald Apostel, Propheten, Evangelisten, Pastoren (Hirten) und Lehrer – jeder von diesen fünf – in ihrem fünffältigen Amt eingesetzt sind, bilden sie die Führungsstruktur. Diese wird von Gott eingesetzt und für die Entwicklungsförderung und Reife des Volkes Gottes gebraucht. Der Prophet ist Teil der Regierung und Führung Gottes auf der Erde und hat daher die Verantwortung, die Menschen zu leiten und zu begleiten.

3. Das Aufgabengebiet des Propheten

In Offenbarung 10 vermittelt uns Johannes das vielleicht prägnanteste und umfassendste Verständnis über seine Stellenbeschreibung:

Und sie sagen mir: Du musst wieder weissagen über Völker und Nationen und Sprachen und viele Könige.

Offenbarung 10:11

Der Auftrag eines Propheten im Neuen Bund lautet also: über Völker, Nationen, Sprachen und Könige zu prophezeien.¹ Vielleicht

1 Dies ist ein Parallel-Echo auf Hesekiels Beauftragung im Alten Testament, als Prophet für ein „rebellisches Volk“ (vgl. Hesekiel 2:3). In der Tat wiederholt Johannes Hesekiels Handlung und nimmt die Schriftrolle.

hast du schon einmal folgende Behauptung gehört, die in den heutigen prophetischen Bewegungen und sozialen Medien gängig ist: „Ich bin ein nationaler Prophet“ oder „Ich bin ein Prophet für die Nationen“. Dies ist offensichtlich eine unnötige Behauptung. Diese zusätzlichen Floskeln entspringen wohl einem wenig hilfreichen jugendlichen Enthusiasmus und sind überflüssig. Denn als etablierter Prophet hat man per Definition einen Aufgabenbereich, der Völker, Nationen, Sprachen und Könige umfasst. Das Amt des Propheten hat kraft seiner Berufung einen breiten und weitreichenden Verantwortungsbereich.

Propheten lenken die Atmosphäre in
der Gemeinde, führen die Menschen
und prophezeien den Nationen und
Königen – wie Gott es ihnen aufträgt.

Sehr selten mangelt es uns im Leib Christi an der Autorität, einen Dämon zu vertreiben, ein Wunder zu wirken oder Offenbarung zu empfangen. Häufiger fehlt uns der Auftrag und die Erlaubnis Gottes, diese Autorität zu *nutzen*. Wir sind Sprecher Gottes, indem wir sprechen, wo Er es sagt; zu wem Er es sagt als Einzelnem oder zu einer Menschengruppe; zu der Nation, zu der Er es sagt, aber niemals gemäß unseren eigenen Vorlieben oder unserer eigenen Agenda.

Zusammenfassend lässt sich sagen: Zusätzlich zu allem, was wir von Propheten im Alten Testament erkennen, haben Propheten im Neuen Bund die Verantwortung,

- die Atmosphäre der Gemeinde zu lenken;
- die Menschen zu führen, sie für Werke auszurüsten und aufzubauen;
- den Völkern, Nationen und ihren Führern zu prophezeien – wie Gott es ihnen aufträgt.

Prophetenamt versus Gabe der Prophetie

Ich bin mir sicher, viele von euch fragen an dieser Stelle: „Was ist mit der Gabe der Prophetie und wie passt sie zum Auftrag des Propheten?“ In meinem letzten Buch „Der prophetische Krieger“ habe ich ausführlich über die Gabe der Prophetie geschrieben. Natürlich wird die Gabe der Weissagung im Alten Testament nicht erwähnt und erst im ersten Brief des Paulus an die Korinther im Neuen Bund ausdrücklich definiert (siehe 1. Korinther 12–14). Während nur einige zum Amt des Propheten berufen sind, ist die Gabe der Prophetie viel umfassender und wird allen zum Prophezeien gegeben (vgl. 1. Korinther 14:31). Da die Gabe der Prophetie für jeden zugänglich ist, der sie nutzen möchte, sind die Regeln für ihre Verwendung im Korintherbrief klar definiert (Prophetie dient der Stärkung, Ermutigung und dem Trost; das Gesagte soll beurteilt werden). Der Apostel Paulus vertritt die Auffassung, bei der Gabe der Prophetie gehe es darum, im Leben der Empfänger Hoffnung zu wecken. Mit anderen Worten: Der Schutz und die Sicherheit der Menschen sowie die Priorisierung persönlicher prophetischer Worte spielen eine große Rolle. Einige Gemeindeleiter neigten dazu, diese Grenzen wie folgt zu interpretieren: „Keine Prophetie über Daten, Partner oder Babys“ – aber die Bibel fordert diese Regeln an keiner Stelle!

Die Gabe der Prophetie ist wie ein Schwimmbad. Am flachen Ende kann man Gott hören. In den mittleren Tiefen wirst du viel sensibler für die Stimme Gottes und die Führung Seines Geistes; du stellst fest, dass du im Glauben wächst und öfter mit prophetischen Worten hervortrittst. Schwimmst du im tiefen Becken, wirst du zu einer vertrauenswürdigen prophetischen Stimme und hast möglicherweise sogar einen anerkannten prophetischen Dienst. Normalerweise